

STADT UND LAND feiert Quartiersfertigstellung auf den Buckower Feldern

30.04.2026

Fachinformation



@STADT UND LAND / Kruppa

Mit einer feierlichen Veranstaltung auf den Buckower Feldern hat die STADT UND LAND gemeinsam mit dem Regierenden Bürgermeister von Berlin, Kai Wegner, dem Staatssekretär für Wohnen und Mieterschutz in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Stephan Machulik, dem Bezirksbürgermeister von Berlin-Neukölln, Martin Hikel, sowie zahlreichen Projektbeteiligten die bauliche Fertigstellung eines der größten Neubauquartiere Berlins gewürdigt.

Am südlichen Stadtrand Berlins, im Ortsteil Buckow, ist nach rund viereinhalbjähriger Bauzeit ein neues, modernes Stadtquartier entstanden. Auf den Buckower Feldern wurden gut 700 neue Wohnungen der STADT UND LAND sowie 23 Gewerbeeinheiten und zwei Hochgaragen fertiggestellt. Insgesamt umfasst das Quartier rund 900 Wohnungen. Seit 2024 wurden die Wohnungen sukzessive fertiggestellt und bezogen.

Stimmen zur Quartiersfertigstellung

Kai Wegner, Regierender Bürgermeister von Berlin:

„Auf den Buckower Felder ist ein neues, modernes Stadtquartier für viele Berlinerinnen und Berliner entstanden. Trotz herausfordernder Zeiten haben wir bezahlbaren, sozialen und klimafreundlichen Wohnraum geschaffen. Der Senat und die landeseigenen Wohnungsunternehmen arbeiten gemeinsam daran, dass in den kommenden Jahren noch viele weitere attraktive Wohnquartiere in Berlin entwickelt werden.“

Stephan Machulik, Staatssekretär für Wohnen und Mieterschutz:

„Wohnungsbau ist mehr, als Quadratmeter zu schaffen – es geht um ein Zuhause, in dem sich die Berlinerinnen und Berliner heimisch fühlen. Mit diesem Ziel hat die STADT UND LAND als stets verlässlicher Partner in den Buckower Felder ein Quartier für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen entwickelt, das bezahlbares Wohnen mit Lebensqualität verbindet.“

Martin Hikel, Bezirksbürgermeister von Berlin-Neukölln:

„Für Neukölln sind die Buckower Felder eine wirkliche Bereicherung. Das neue Quartier ist in vielerlei Hinsicht wegweisend – in Bezug auf Stadtplanung, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Durchmischung. Und neuen, guten Wohnraum brauchen wir ohnehin in unserem Bezirk.“

Ingo Malter, Geschäftsführer der STADT UND LAND:

„Die Buckower Felder haben wir von Beginn an als integriertes Quartier gedacht – von der Energieversorgung über das Regenwassermanagement bis zur Mobilität. Dass hier heute Abwasserwärme, ein Wärmenetz der 4. Generation und Photovoltaik zusammenspielen, ist das Ergebnis jahrelanger Planung und konsequenter Umsetzung. So erreichen wir Klimaziele nicht auf dem Papier, sondern im Betrieb.“

Natascha Klimek, Geschäftsführerin der STADT UND LAND:

„Die Buckower Felder stehen für unseren Anspruch als landeseigenes Unternehmen: Wir schaffen bezahlbaren Wohnraum, der zugleich sozial durchmischt, klimabewusst und zukunftsfähig ist. Dieses Quartier zeigt, dass nachhaltige Stadtentwicklung kein Sonderfall sein muss, sondern im großen Maßstab gelingen kann.“

Rund 100 geladene Gäste – darunter Projektbeteiligte aus Planung, Bau und Verwaltung – nahmen an der Veranstaltung teil und würdigten gemeinsam den erfolgreichen Abschluss der Bauarbeiten. Im Rahmen eines Quartiersrundgangs konnten sich die Gäste ein Bild von den Besonderheiten des neuen Stadtquartiers machen, darunter die Quartiersgaragen, der Landschaftspark, die großzügigen Grün- und Freiräume sowie die neue Bus-Wendeschleife zur verbesserten Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr.

Informationen zum Quartier Buckower Felder

Am südlichen Stadtrand Berlins, im Ortsteil Buckow, ist ein neues, modernes Stadtquartier mit rund 900 bezahlbaren Wohnungen entstanden. Der Wohnungsmix reicht von 1- bis 5-Zimmer-Wohnungen. In allen Gebäuden gibt es barrierearme beziehungsweise barrierefreie Angebote. 30 Prozent der von der STADT UND LAND errichteten Wohnungen werden an Inhaberinnen und Inhaber eines Wohnberechtigungsscheins vermietet, weitere 20 Prozent der Geschossfläche entfallen auf besondere Wohnformen, darunter Angebote für Seniorinnen und Senioren sowie Wohnungen für Geflüchtete.

Ergänzt wird das Quartier durch geförderten Wohnraum, den gemeinwohlorientierte Träger im Erbbaurecht realisieren. Über 20 Prozent der Grundstücke wurden hierfür an gemeinwohlorientierte Akteure vergeben, die ihre Bauvorhaben überwiegend in Holzbauweise umsetzen.

Zur sozialen Infrastruktur gehören unter anderem eine Kita, eine Jugendfreizeiteinrichtung, ein Ärztehaus sowie Angebote zur wohnortnahen Nahversorgung. Großzügige Grün- und Spielflächen, ein Landschaftspark und ein zusammenhängendes Freiraumband fördern das nachbarschaftliche Miteinander. Ein systematisch aufgebautes Nachbarschaftsmanagement begleitet die Entwicklung des Quartiers.

Die Wärmeversorgung erfolgt über ein innovatives Wärmenetz der 4. Generation, das gemeinsam mit den Berliner Stadtwerken entwickelt wurde. Kernbestandteile sind die Nutzung von Abwärme aus einer Abwasserdruckleitung am Buckower Damm, effiziente Wärmerückgewinnung sowie der Einsatz großflächiger Photovoltaikanlagen auf rund 40 Prozent der Dachflächen. Als Pilotprojekt der Schwammstadt Berlin setzt das Quartier zudem auf ein umfassendes Regenwassermanagement mit Dachbegrünungen, Retentionsflächen und begrünten Freiräumen.

Ein Teil der Neubauten wurde in der STADT UND LAND TYPENHAUS-Bauweise umgesetzt. Auf den Buckower Feldern kommt erstmals das TYPENHAUSeco zum Einsatz – ein Pilotprojekt auf Basis des bewährten TYPENHAUSplus-Konzepts, das gezielt für Klima- und Ressourcenschutz weiterentwickelt wurde.

Der Prototyp mit 15 Wohnungen wird als Holzhybridbau errichtet. Parallel entsteht ein Zwillingsbau in konventioneller Massivbauweise, um beide Bauweisen direkt miteinander zu vergleichen und Erkenntnisse für zukünftige Bauvorhaben zu gewinnen.

Das Mobilitätskonzept der Buckower Felder setzt auf ein autoarmes Quartier mit Quartiersgaragen am Rand des Wohngebiets, verkehrsberuhigten Straßen sowie einem durchgängigen Fuß- und Radwegenetz. Ergänzt wird das Angebot durch Mobilitätsstationen mit Sharing-Angeboten und Ladeinfrastruktur für E-Mobilität sowie durch eine neue Bus-Wendeschleife zur Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs.

Für ihren ganzheitlichen Ansatz wurden die Buckower Felder mehrfach ausgezeichnet, unter anderem 2021 als „Klimaschutzpartner des Jahres“ sowie 2024 mit dem „Regenial!“-Preis für vorbildliches Regenwassermanagement.

Quelle: STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH

<https://bbu.de/beitraege/stadt-und-land-feiert-quartiersfertigstellung-auf-den-buckower-feldern>